

Rückkehr zur bindenden Grundschulempfehlung in BaWü

Beitrag von „Zauberwald“ vom 23. April 2024 21:05

[Zitat von primarballerina](#)

Ich habe **ganz genau** gelesen:

Das kann man doch so interpretieren, dass du es nicht so schlimm findest, wenn die sexuelle Belästigung unterschwellig und nicht öffentlich stattfindet, also "angenehmer", weil andere es nicht mitbekommen. Ich finde das sogar schlimmer, weil frau es dann viel schwieriger beweisen kann und es schwerer hat, sich zu wehren.

Wenn ich es nicht so interpretieren darf, dann erkläre mir bitte, wie du es meinst. Ich will dir ja nichts Böses.

Dann habe ich mich ungenau ausgedrückt, ich war müde. Ich wollte sagen, dass so wie ich es erlebt habe, sexuelle Belästigung (Piffe, anzügliche Bemerkungen o.ä.) am Band oder Baustellen offen ausgesprochen wird, auch um der (männlichen)Gruppe zu imponieren, dass sie in meinem akademischen berufl. Umfeld, ich meine damit Uni und Schule auch stattfindet, aber eher 1:1, so dass andere es nicht mitbekommen sollen. Zweitere habe ich gefährlicher/noch unangenehmer empfunden, weil man sich nicht gut wehren kann oder nicht traut. In ersterem Fall (Baustelle...) ist es eher lautes Gebelle.